ENTWURF, NICHT FERTIG KORRIGIERT

Felix Salten an Arthur Schnitzler, 24. 3. 1908

Salten, Wien XIX. Armbrustergafse 6

Herrn D^r Arthur Schnitzler Wien XVIII. Währing Spöttelgafse 7

Dienstag.

Lieber,

5

10

wollen wir nicht dieser Tage einmal beisamen sein? Vielleicht benachrichtigen Sie mich, wenn Sie mit Ihrer Frau einmal im Konzert oder im Theater sind, und wir essen dann zusammen. Oder wir gehen einmal alle in's Apollo, Kolosseum od. dergl.?

Herzlichst

Ihr Salten

© CUL, Schnitzler, B 89, B 1.

Postkarte, 363 Zeichen Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent Versand: Stempel: »1/₁ Wien 6, 24. III. [0]8, 6«.

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »26/3 08« und Vermerk: »S[ALTEN].« Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »243«

Erwähnte Entitäten

Personen: Olga Schnitzler

Orte: Apollo-Theater, Armbrustergasse, Colosseum, Edmund-Weiß-Gasse, I., Innere Stadt, Wien, XIX., Döbling, XVIII., Währing

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 24. 3. 1908. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03493.html (Stand 18. Januar 2024)